

“Ahnung und Gegenwart (Baseclimb)”

40 m, 7-, 8 BH, Cam 0.75 & 2

25 m, 6, 3 BH

30 m, 7-, 3 BH

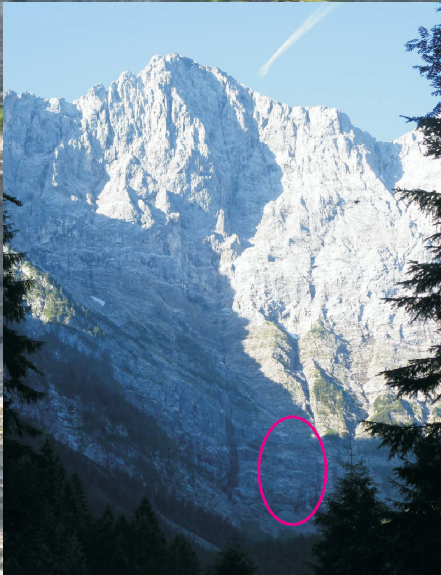
30 m, 7+, 7 BH, Cam 0.4

30 m, 7+, 7 BH

35 m, 6+, 6 BH

25 m, 6+, 4 BH, Cam 0.75

30 m, 5+, 5 BH



Torwand (Kreuzgrat) Nordwand, Karwendel

„Ahnung und Gegenwart (Baseclimb)“

Wir hatten bereits zwei Drittel dieser höchsten (1150 m) Karwendelwand erschlossen. Aber der gefährliche Weg wurde von Mal zu Mal riskanter und letztlich unverantwortbar für Wiederholer. Nach zweimaligem Aufgeben und Wiederaufnehmen des Projekts entschlossen wir uns im August 2019 in der 30. Seillänge zum endgültigen Verzicht.

*„Der Tanz, der ist zerstoßen,
Die Musik ist verhallt,
Nun kreisen Sterne droben,
Zum Reigen singt der Wald.“
(aus Joseph von Eichendorff: „Ahnung und Gegenwart“)*

Obwohl Baseclimbs an großen Alpenwänden nicht unserem Erschließungsideal entsprechen, veröffentlichen wir im Folgenden die ersten 8 Seillängen als sehr empfehlenswerte alpine Sportklettere.

Anmerkung: Solange unser Material im oberen Teil (Sl 9-30) noch nicht entfernt ist, bitten wir Wiederholer nachdrücklich hier nicht nach oben reinzuklettern!

Charakter: Sehr genussreiche steile Plattenklettere an wunderschönem Fels. Sicher, aber nicht anspruchlos zu begehen; alpinistisch unbedeutend angesichts der darüber liegenden Wand.

Schwierigkeit: 7+ (obligat), E2-.

Kletterstrecke: 245 m, 8 Seillängen.

Erstbegehung: Ralf Sussmann und Tom Dauer rotpunkt am 16. Okt. 2017 nach 2 Erschließungstagen. Die Erstbegehung erfolgte durchgehend im Vorstieg von unten, ohne vorheriges Erkunden von oben und ohne die Verwendung von Fixseilen.

Material: 8 Express, C4-Cams Nr. 0.4, 0.75 und 2, 60 m Doppelseil.

Ernsthaftigkeit und Absicherung: Gut abgesichert, mit den genannten Cams weitgehend risikofrei zu begehen.

Zustieg: Ca. 1 h ab P₂ kurz nach Hinterriß. Mit Mountainbike (verboten aber geduldet) ins Tortal bis zum Tortalalm-Niederleger (Brunnen). Wenige Minuten danach links über das Bachbett. Links ansteigend unter die Kuhkopf (Kreuzgrat) Nordwand („Torwand“). Von links her zum weithin sichtbaren höchsten Punkt des Schotterkegels. Einstieg NICHT am höchsten Punkt, sondern 20 m rechts darunter bei Kantenabbruch.

Abstieg: Abseilen über die Route mit 60 m Doppelseil.